

Laufend das Lesen in den Fokus rücken

Run & Ride for Readings Ziel: 250 Leseclubs – 8. Leselauf am 7. Juni

Köln (vd). Manfred Brodeßer, ehemaliger Schulleiter und Experte auf dem Gebiet der schulischen Förderung, weiß, wie wichtig die Fähigkeit des Lesens ist. Und er weiß, wie man sie am besten fördert: „Die Motivation zu lesen, steigt, wenn die Kinder keinen Druck, sondern Spaß daran haben!“ Genau diesen Ansatz verfolgen die Leseclubs, die der Run & Ride for Reading e.V. an mittlerweile 100 Schulen in der Region Köln/Bonn mit großem und nachhaltigem Erfolg mit seinen Spendengeldern einrichten konnte. Eines dieser positiven Beispiele ist der Leseclub des Schillergymnasiums. Hier führte der Club dazu, dass sich Schüler für die Jugendjury des deutschen Buchpreises beworben und auch qualifiziert haben. Mittlerweile gehören hier Buchrezensionen und Besuche auf der Leipziger und Frankfurter Buchmesse zur Erfolgsstory des Leseclubs, die unter anderem Pauline, Julischka und Lily, sehr zur Freude ihrer Lehrerin Kornelia Diallo, mitgeschrieben haben. Zu sehen sind die Rezensionen auch auf dem neuen youtube-Kanal „Ready for Reading“. Diese und viele weitere Erfahrungen bestärken natürlich auch Manfred Brodeßer. Er ist der Leseclub-Beauftragte des Vereins Run & Ride for Reading, dessen Vorsitzende Oliver Gritz und Henning Krautmacher sich



Alle aktiv für neue Leseclubs (v.l.): Julia Giezenaar und ihr Kollege von Decathlon, Leselauf-Partner und Sponsor eines Fahrrads sowie je einer Ausstattung für eine Läuferin und einen Läufer, die unter allen Leselauf-Teilnehmern verlost werden, Pauline, Oliver Gritz, Lily, Peter Mikkelsen, Direktor Hotel Steigenberger und Leseclubpate, Julischka, Manfred Brodeßer, Kornelia Diallo und Werner Fredebold von Run and Ride for Reading.

FOTO: RUN & RIDE FOR READING

ein ambitioniertes Ziel gesetzt haben. Bis 2020 wollen sie die benötigten 250 Leseclubs an den 350 Schulen in der Region realisieren. Dafür sind natürlich die nötigen finanziellen Mittel wichtig, die zum Beispiel über Aktionen wie den Kölner Leselauf gewonnen werden. Dieses besondere Radtour- und Laufevent für die ganze Familie rund ums RheinEnergie-Stadion wird am 7. Juni zum mittlerweile achten Mal veranstaltet. Die Startgebühren kommen dabei einzu-eins der Einrichtung von Leseclubs zugute. Die polizei-

eskortierte Radtour vom Stadion über die Aachener Straße zum Dom und zurück startet um 17.30 Uhr von der Ostkampfbahn aus. Dort ertönt um 19.15 Uhr auch der Startschuss für den 5- oder 10-Kilometer-Lauf samt Zeitmessung. Abgerundet wird das Event von Catering vor Ort und jeder Menge Musik. Für Unternehmen gibt es attraktive Pakete. Infos zu den Leseclubs, zu Erfolgsgeschichten und Leselauf sowie zur Anmeldung gibt es in der Rubrik Sonderthemen unter WWW.KOELNER-WOCHENSPIEGEL.DE